

Profil

Interkulturelle Pädagogik

Die heutige Gesellschaft ist geprägt durch Migration und Diversität. Daher benötigen Erzieherinnen und Erzieher zunehmend interkulturelle Kompetenzen, um in den sozialpädagogischen Praxisfeldern erfolgreich tätig zu sein. Wir wollen diesen Anforderungen bereits in der Ausbildung gerecht werden, indem wir interkulturelle Kompetenzen vermitteln. Dazu gehören unter anderem Fähigkeiten

- zur Erfassung multikultureller Situationen mit ihren Chancen und Schwierigkeiten,
- zum Erkennen und Anstoßen interkultureller Lernprozesse in sozialpädagogischen Praxisfeldern,
- zum Handeln als Fachkraft in multikulturellen Arbeitssituationen.

Region Saar-Lor-Lux

Darüber hinaus befindet sich die Region Merzig im Dreiländereck Saarland-Frankreich-Luxemburg. Fremdsprachenkenntnisse und Mehrsprachigkeit sind daher Schlüsselkompetenzen für eine Grenzregion. Ideen, Ansätze und Instrumente, den Nachbarn sprachlich und kulturell näher zu kommen, müssen bereits im Elementarbereich entwickelt und realisiert werden. Hierzu bedarf es fachlich ausgebildeter und kompetenter Erzieherinnen und Erzieher in den Kindertagesstätten der Grenzregion.

Um diesem Gedanken Rechnung zu tragen, setzt die Akademie für Erzieher und Erzieherinnen bereits ab dem Vorkurs auf eine Erhöhung der Sprachkompetenz in der französischen Sprache. Angeboten werden Kurse auf zwei unterschiedlichen Sprachniveaus für Anfänger und Fortgeschrittene mit dem Ziel, durch unsere ausgebildeten Fachkräfte aktiv für die Bedeutung der Mehrsprachigkeit bereits in den Kindertageseinrichtungen zu sensibilisieren und auf das Ziel der Mehrsprachigkeit hinzuarbeiten.



JEAN FRANÇOIS

BOCH SCHULE

Merzig

Berufsbildungszentrum Merzig

Schulen des Landkreises Merzig-Wadern

Schulanschrift

Standort: Waldstraße (Technik & Soziales)

BBZ Merzig

Waldstraße 51 - 53 | 66663 Merzig

Tel.: +49 (0) 6861 / 9 39 83 - 0

Fax: +49 (0) 6861 / 9 39 83 - 111

Mail: fsp@boch.schule

Web: www.boch.schule

Öffnungszeiten

Mo - Mi, Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Do 08:00 - 14:00 Uhr



Fachbereich Soziales

JEAN FRANÇOIS

BOCH SCHULE

Merzig

**Akademie für Erzieher
und Erzieherinnen**

Fachschule für Sozialpädagogik

Inhalt, Ziel und Dauer

Die Fachschule für Sozialpädagogik vermittelt in Verbindung mit einer fachpraktischen Ausbildung die Befähigung, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben in sozialpädagogischen Einrichtungen, insbesondere in Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zu übernehmen. Die Ausbildung schließt an eine einschlägige Berufsausbildung (z.B. Kinderpflege oder Fachkraft für Haushaltsführung und ambulante Betreuung) oder ein einjähriges schulisch begleitetes Vorpraktikum an. Sie gliedert sich in:

- ▶ **eine zweijährige fachtheoretische Ausbildung und**
- ▶ **eine anschließende einjährige fachpraktische Ausbildung in einer sozialpädagogischen Einrichtung (Anerkennungsjahr).**

Somit erstreckt sich die Ausbildungszeit an der Akademie für Erzieher und Erzieherinnen/ Fachschule für Sozialpädagogik über drei Jahre.

Die Ausbildung schließt mit einer aus zwei Teilprüfungen bestehenden staatlichen Prüfung ab. Die erste Teilprüfung wird am Ende der fachtheoretischen Ausbildung, die zweite Teilprüfung am Ende der fachpraktischen Ausbildung abgelegt. Nach bestandenem Abschluss führt der/die Absolvent(in) die Berufsbezeichnung

„Staatlich anerkannte/r Erzieher/in

Mit Bestehen der Abschlussprüfungen werden gleichzeitig die Berechtigungen der **allgemeinen Fachhochschulreife** erworben.

Anmeldevoraussetzungen

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- 1 ein lückenloser Lebenslauf (inkl. Bewerbungsfoto) mit Darstellung des Bildungsweges,**
- 2 beglaubigte Kopien der Nachweise über den mittleren Bildungsabschluss,**
- 3 ein Nachweis über die Erfüllung der berufspraktischen Voraussetzungen durch:**
 - ▶ eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (Kinderpflege, Fachkraft für Haushaltsführung und ambulante Betreuung) **oder**
 - ▶ eine mindestens vierjährige einschlägige Berufserfahrung **oder**
 - ▶ einen erfolgreich absolvierten einjährigen Vorkurs in einer sozialpädagogischen Einrichtung bzw. eine andere von der Schulbehörde anerkannte gleichwertige Qualifizierung
- 4 ein ärztlicher Nachweis über die gesundheitliche Eignung für den Beruf,**
- 5 ein gültiges Ausweisdokument.**

Anmeldeschluss

In der Regel bis zum **1. März** des jeweiligen Jahres.

Den genauen Termin erfragen Sie bitte beim Sekretariat. Spätere Anmeldungen sind nur bei freien Schulplätzen möglich.

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Stundentafel

FACHÜBERGREIFENDER LERNBEREICH

FÄCHER	1. Jahr	2. Jahr
Religion / Ethik	2	2
Deutsch	2	2
Sozialkunde	1	1
Mathematik	2	2
Fremdsprache	3	3

FACHRICHTUNGSBEZOGENER LERNBEREICH

Lernfeld 1: Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln	1	1
Lernfeld 2: Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen arbeiten	3	3
Lernfeld 3: Lebenswelten und Diversitäten wahrnehmen und verstehen und Individuation fördern	4	4
Lernfeld 4: Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten	8	8
Lernfeld 5: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen	2	2
Lernfeld 6: Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren	2	2
WAHLBEREICH	3	3

In den Klassenstufen 11 und 12 werden 12 Wochen außerhalb der Schule in mehreren betreuten Praktika verbracht, um spätere Tätigkeitsfelder kennenzulernen.